

Pressemitteilung

Technische Betriebsführung für einzigartiges Zukunftsprojekt

Deutsche WindGuard betreut Windenergieanlagen von „Windwasserstoff Salzgitter“

Varel/Salzgitter, 13.04.2021: Bei dem Mitte März feierlich eröffneten Projekt „Windwasserstoff Salzgitter“ hat die Deutsche WindGuard die technische Betriebsführung der insgesamt sieben Windenergieanlagen übernommen. Mit einer Gesamtleistung von 30 MW liefern sie den Strom für die regenerative Herstellung von Wasserstoff, mit dem die Salzgitter AG bei der Stahlproduktion zukünftig den bisher erforderlichen Kohlenstoff stückweise ersetzt.

„Wir sind stolz darauf, dass die Avacon Natur GmbH als Bauherrin und Betreiberin dieses außergewöhnlichen Windparks auf unsere umfangreiche Erfahrung im Bereich technische Betriebsführung setzt“, freut sich Gerhard Gerdes, Geschäftsführer der Deutschen WindGuard, die diese Dienstleistung bereits seit ihrer Gründung im Jahr 2000 anbietet.

Bei dem zukunftsweisenden Vorzeigeprojekt wurden drei der bis zur Blattspitze jeweils 237 Meter messenden Windenergieanlagen direkt auf dem Werksgelände der Salzgitter Flachstahl GmbH errichtet. Diese einzigartigen Rahmenbedingungen erfordern ein ausgefeiltes Sicherheitskonzept und bringen hohe Anforderungen an den technischen Betriebsführer mit sich. „Mit unserer Expertise, unserem 24/7-Leitstand und dem von der Deutschen WindGuard entwickelten Windparkmanagementsystem WONDER 3.0 sowie einem speziell auf die individuellen Besonderheiten dieses Projektes zugeschnittenen Leistungsverzeichnis haben wir Avacon überzeugt“, weiß Andre Reichert, Leiter Technische Betriebsführung bei der Deutschen WindGuard.

Von der bereits die Bauphase begleitenden Kontrolle der Mittelspannungsverkabelung und der Beratung hinsichtlich genehmigungsrechtlicher Auflagen über die permanente Überwachung der Anlagen, elektronische Lebenslaufakte und regelmäßige Berichte bis hin zu turnusmäßigen Begehungen und wiederkehrenden Prüfungen reicht das Portfolio der vereinbarten Dienstleistungen. Hinzu kommen verschiedenste Besonderheiten wie die persönliche Sicherheitsunterweisung und Begleitung von Dienstleistern auf dem Werksgelände und die intensive Kooperation mit der Werksfeuerwehr zur Vorbeugung von und im Umgang mit eventuellen Störfällen. Eine besondere Rolle spielen hier beispielsweise auch Maßnahmen zur sicheren Verhinderung von Eisschlag im Betrieb der Anlagen sowie Vorgehensweisen bei Eisabfall im Stillstand. Teil der Maßnahmen ist eine automatische Änderung der Verkehrsführung auf dem Gelände im Fall von Eisansatz. Wann immer erforderlich, ist der Parkwart in kürzester Zeit persönlich vor Ort.

„Windwasserstoff Salzgitter ist für die Deutsche WindGuard nicht nur wegen des ganzheitlich nachhaltigen Projektkonzeptes eine herausragende Referenz“, resümiert Andre Reichert, „die sieben modernen Vestas V136 4,2-MW-Anlagen sind außerdem die neuesten und mit einer Nabenhöhe von 169 Metern auch die bislang höchsten im Portfolio unserer technischen Betriebsführung.“



Foto:

Windenergieanlagen im Projekt „Windwasserstoff Salzgitter“

Bildzeile:

Die Deutsche WindGuard hat die technische Betriebsführung für den sieben moderne Vestas V136 4,2-MW-Anlagen umfassenden Windpark in dem zukunftsweisenden Projekt „Windwasserstoff Salzgitter“ übernommen, der teilweise auf dem Gelände der Salzgitter Flachstahl GmbH liegt.

Foto: Avacon Natur GmbH

Deutsche WindGuard – The Wind Professionals

Die Deutsche WindGuard bietet seit mehr als 20 Jahren umfangreiche Dienstleistungen und Beratung entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Windenergieprojektes. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Betriebsführung von Windparks und der Inspektion von Windenergieanlagen. Erfahrungen aus der Praxis fließen hierbei auch in die ständige Weiterentwicklung des firmeneigenen Windparkmanagementsystems WONDER. Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard somit für unabhängige, herstellernerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen. Die Deutsche WindGuard hat ihren Hauptsitz in Varel sowie Standorte in Deutschland, den USA, China und Indien und beschäftigt mehr als 170 erfahrene Experten.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar an die Deutsche WindGuard GmbH wird freundlichst erbeten. Für weitere Informationen, besuchen Sie gern unsere Homepage: www.windguard.de

Ihre Ansprechpartner:

Irene Burkert

Marketing Communications Manager
Telefon: +49 (0) 44 51/95 15 272
E-Mail: irene.burkert@windguard.de

Andre Reichert

Leiter Technische Betriebsführung
Telefon: +49 (0) 44 51/95 15 198
E-Mail: andre.reichert@windguard.de